

Ursula von Keitz: Vorwort [7]

Jürgen Kasten: Einleitung. Henny Porten – Zur Wiederentdeckung des ersten deutschen Filmstars [9]

Martin Loiperdinger: MÜTTER, VERZAGET NICHT! Ein Auftragsfilm mit Henny Porten zum Hilfstag für Mutter und Kind 1911 [19] – Anhang: Die Kinematographie im Dienste der Mutter- und Säuglingsfürsorge (1912) [44]

Jeanpaul Goergen: Frauenverblödung, demagogisches Rührstück, Reglementierung des Mannes? Deutungen von Henny Portens Rolle im sozialen Drama TRAGÖDIE EINES STREIKS (1911) [47]

Philipp Stiasny: Henny holt die Hosen raus. Die Heimatfrontkomödie DIE HEIMKEHR DES ODYSSEUS über Geschlechterfragen anno 1918 [67]

Horst Claus: Star-Film-Verschnitt: INGE LARSEN (1923) [81]

Jürgen Kasten: Dunkle Dramatik auf dem Lande. Zurückgewinnung des Volkstümlichen in DAS GEHEIMNIS VOM BRINKENHOF (1923) [95]

Jürgen Kasten: Kunstambitionen und Volksfilm. Henny Portens Rückkehr zum publikumswirksamen Emotionskino in MUTTER UND KIND (1924) [107]

Jeanpaul Goergen: „Lieb, sanft und deutsch“. Henny Porten im Lustspiel DIE GROSSE PAUSE (1927) [125]

Jürgen Kasten: Star-Höhepunkte als populäre Entwicklungsgeschichte. Zweitverwertung mit Filmausschnitten im Querschnittsfilm HENNY PORTEN. LEBEN UND LAUFBAHN EINER FILMKÜNSTLERIN (1928) [137]

Oskar Kalbus: Begleitvortrag zu HENNY PORTEN. LEBEN UND LAUFBAHN EINER FILMKÜNSTLERIN (1928) [163]

Jeanpaul Goergen: Vom Tonbild zum Tonfilm. Henny Porten singt und spricht [169]

Jeanpaul Goergen: Auswahlbibliografie [178]

Autoren [183]

Bildnachweis [184]